

# Olympisches Feuer in Tirol



Zeitung des Tiroler Kameradschaftsbundes Nr. 6/2011

## Aus dem Inhalt

Das aktuelle Interview	3
TKB-Kiebitz	4
Obmann Franz Harlander einstimmig bestätigt	5
Teilnehmerrekord beim Landesschießen	6-7
Kamerad vor den Vorhang	8
89. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald	8
Jahreshauptversammlung in Gries am Brenner	10
Gedenkfeier am Mühlbichl	10
Seelensonntag in Matriei am Brenner	11
Goldene Hochzeit in Walchsee	12
Gedenken und Ehrungen in Tarrenz	14
Gelungenes Kegeln im Bezirk Kufstein	15
Terminkalender 2012	15



Nach zwei Olympiaden wird Innsbruck und Tirol mit der Ausrichtung der ersten Olympischen Jugend-Winterspiele (YOG) zum dritten Mal das Olympische Feuer entzünden. Diese Spiele werden ein Fest für junge Menschen sein und unter dem Motto: „Teil sein ist alles“ stehen. Dieses Motto geht über den olympischen Gedanken „Dabei sein ist alles“ hinaus. Peter Bayer, das Maskottchen „Yoggl“ und Tirols Sportreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner freuen sich schon auf den Beginn der Spiele am 13. Jänner 2012. Foto: Land Tirol/Reichkendler



## Liebe Leserinnen und Leser!



Herzlich willkommen zur 6. Ausgabe unserer TKB-Zeitung im Jahre 2011! Die Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel ist traditionsgemäß die Zeit inne zu halten und zurückzuschauen. Im abgelaufenen Jahr konnten wir wieder alle unsere Großveranstaltungen und Feste erfolgreich durchführen und viele Kameradinnen und Kameraden, aber auch die Bevölkerung und Gäste aus dem Ausland bei unseren Aktivitäten begrüßen. Rechtzeitig vor dem Heiligen Abend werdet ihr diese Ausgabe

in euren Postkästen finden. Das neue Jahr wird für Tirol und den Tiroler Kameradschaftsbund mit Sportereignissen beginnen: Die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele (YOG – Youth Olympic Games) werden vom 13. bis 22. Jänner 2012 in Tirol veranstaltet. Ich würde mich freuen, wenn ihr, liebe Kameradinnen und Kameraden aller Altersgruppen, an diesen Spielen regen Anteil nehmt und vielleicht der Großvater mit seinem Enkel, die Mutter mit ihrer Tochter den einen oder anderen sportlichen Wettkampf in Innsbruck, Seefeld oder im Kühtai als Zuschauer oder Fotograf besuchen. Warum Fotograf? Bei den Jugendwinterspielen besteht die Möglichkeit für medieninteressierte Tirolerinnen und Tiroler, welche über 18 Jahre alt sind, sich als Sportberichterstatter („Spogger“) zu profilieren (Bewerbungen im Facebook-Account spogger 2012). Besonders stolz bin ich auf die Tatsache, dass auch Mitglieder des Tiroler Kameradschaftsbundes maßgeblich in diese Spiele eingebunden sind. In diesem Zusammenhang darf ich unseren Sportreferen-

ten und Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner (viele Jahre Mitglied der Kameradschaft Kundl) und vom Organisationskomitee Andreas Payer (Mitglied der Kameradschaft Landhaus) erwähnen. Nicht so aufwendig, aber ebenfalls mit voller Begeisterung starten wir dann unsere TKB-Landesschmeisterschaften, heuer wieder im schönen Alpbachtal. Für dieses sportliche Großereignis trainieren schon Alt und Jung in unseren Kameradschaften. Sie alle, Schiläuferinnen und Schiläufer, Funktionäre und Fans, feiern diesem Wettkampf, hoffentlich bei schönem Wetter und guter Piste, entgegen. Gerade in der Zeit um Weihnachten und Neujahr halte ich es für einen Kameradschaftsbund für besonders wichtig, an unsere Soldaten im Auslandseinsatz zu denken, die diese Feiertage fern der Heimat und ihrer Familien im Dienste des Friedens verbringen, leider werden es aufgrund der internationalen Lage nicht weniger, sondern mehr. Vor einigen Tagen wurde ein Kontingent des Bundesheeres in den Libanon ent-

sandt.

Abschließend bedanke ich mich auch für dieses Jahr wieder im Namen der Redaktion für eure Treue, eure Mitarbeit und eure Spenden. Ich wünsche euch, liebe Kameradinnen und Kameraden, ein besinnliches Weihnachtsfest und hoffe, ihr findet etwas Zeit, vor allem für euch selbst und für eure Familien. Schön wäre es, wenn ihr auch alleinstehende und einsame Mitglieder nicht vergesst. Es gefällt mir besonders gut, wenn Kameradinnen und Kameraden es übernehmen, Weihnachtskekse zu schenken, das Friedenslicht nach Hause zu bringen oder einfach mit einer Flasche Wein auf einen netten „Hoangascht“ vorbeikommen. Für den bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich euch alles Gute!

Euer

*Hermann Hotter*

Hermann Hotter  
(Präsident)

## Liebe Leserinnen und Leser unserer TKB-Zeitung!

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen schon wieder vor der Tür und so nutzen wir die Gelegenheit, uns im Rahmen unserer Zeitung an euch zu wenden und uns unsere „Wünsche an das Christkind“ von der Seele zu schreiben:

Zunächst wünschen wir uns, dass wir alle zusammen noch mehr erkennen, wie gut es uns eigentlich geht.

Wir können in Frieden leben, haben ein funktionierendes Gemeinwesen mit einer guten Gesundheitsversorgung, sauberes Trinkwasser, eine warme Wohnung und genug zu essen. Viele Kameradinnen und Kameraden der Nachkriegsgeneration hatten dies nicht.

Mit vereinten Kräften haben wir es auch im Jahr 2011 wieder gemeinsam geschafft, sechs Ausgaben unserer Vereinszeitung sowie das Jahrbuch 2012 „auf die Beine“ zu stellen. Wir sind sehr froh über die vielen helfenden Hände bei unseren Ortskameradschaften, die uns mit Berichten und Fotos versorgen. Gerne berücksichtigen wir eure Wünsche und Anregungen und freuen uns über die Mitarbeit jedes Einzelnen. Wir bitten schon jetzt, auch im Jahr 2012 wieder fleißig mit „Feder und Fotoapparat“ unterwegs zu sein, denn wir sind auf eure Unterstützung angewiesen.

Wir haben eine Aufgabe, die wir nur gemeinsam lösen können. Dass das Redaktionsteam unserer TKB-Zeitung sein Bestes geben wird, dessen dürft ihr euch gewiss sein.

Wir vom Redaktionsteam wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und alles Gute – vor allem Gesundheit – im Jahr 2012.

Euer Redaktionsteam

*Hermann, Christa, Hannes,  
Hans-Peter und Markus*



**Redaktion: In Kürze beginnen die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele. Was wird geboten?**

**Andreas Payer:** Am 13. Jänner 2012 ist es soweit! Der Startschuss fällt für die 1. Olympischen Jugend-Winterspiele der Geschichte, welche in Innsbruck, Seefeld und im Kühtai ausgetragen werden. Vom 13. bis 22. Jänner ist Tirol zehn Tage lang Schauplatz eines einzigartigen Sport- und Kulturfestivals für Jugendliche aus aller Welt. 1.059 Athletinnen und Athleten aus 67 Nationen starten zu 63 Medaillenbewerben in 7 Sportarten und 15 Disziplinen, kombiniert mit einem vielfältigen Kultur- und Bildungsprogramm. Die 1. Olympischen Jugend-Winterspiele versprechen einmalige Sportereignisse, tolle Konzerte, eine einzigartige Atmosphäre und interessante Workshops für jedermann. Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und schreiten planmäßig voran.

**Redaktion: Wir haben gehört, dass auch das Österreichische Bundesheer bei diesen 1. Olympischen Jugend-Winterspielen im Einsatz sein soll.**

**Andreas Payer:** Selbstverständlich sind derartige Großereignisse ohne die Mithilfe des Bundesheeres kaum zu bewältigen. Derzeit werden die 375 Wohneinheiten der 11 Wohnblöcke des Olympischen Jugenddorfes in Innsbruck mit Unterstützung des österreichischen Bundesheeres mit Möbeln ausgestattet, um 1.600 jungen Sportlerinnen und Sportlern und deren Betreuern aus aller Welt vom 7. bis 24. Jänner 2012 im Rahmen der Olympischen Jugend-Winterspiele eine komfortable Unterbringung zu bieten. Nach den Spielen werden diese Unterkünfte wohnungssuchenden Innsbruckern günstig zur Verfügung gestellt. In vielen weiteren Bereichen unterstützt das österreichische Bundesheer die Vorbereitung und Umsetzung dieser besonderen Jugendsport- und Kulturveranstaltung.

**Redaktion: Was passiert noch vor der Eröffnungsfeier? Gibt es einen Fackellauf?**

**Andreas Payer:** Der Tradition der

## DAS AKTUELLE INTERVIEW

### Andreas Payer

Organisationskomitee 1. Olympische Jugend-Winterspiele

Olympischen Spiele entsprechend wird das Feuer selbstverständlich auch für die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele der Geschichte in Griechenland entzündet. Es gibt nichts Vergleichbares und in der internationalen Sportwelt wohl auch kaum etwas mit mehr symbolischer Strahlkraft als das Olympische Feuer. Die „Jugend-Olympische Fackel“ startet ihre 18-tägige Reise am 27. Dezember in der Tiroler Landeshauptstadt und kehrt nach einer ca. 3.573 km langen Tour durch alle Bundesländer Österreichs pünktlich zur Eröffnung der Spiele, am 13. Jänner 2012, wieder nach Innsbruck zurück.

**Redaktion: Wie sieht das Sportprogramm aus?**

**Andreas Payer:** Zusätzlich zu traditionellen Wettbewerben in den Olympischen Wintersportdisziplinen Biathlon, Bob, Curling, Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Freestyle Ski, Kunstbahnrodeln, Langlauf, Nordische Kombination, Short Track Eisschnelllauf, Snowboard, Skeleton, Ski Alpin und Skisprung wird es bei den Olympischen Jugend-Winterspielen 2012 auch vollkommen neue Wettkampfformate geben. Sowohl disziplinen- und geschlechter- übergreifenden Wettbewerbe als auch gemischte Teambewerbe, bei denen Athletinnen und Athleten aus verschiedenen Nationen eine Mannschaft bilden, sollen Teamgeist und gegenseitiges Verständnis der jungen Menschen fördern.

**Redaktion: Bei den Jugendspielen wird ja auch das Kultur- und Bildungsprogramm groß geschrieben. Wie ist hier der Stand der Dinge?**

**Andreas Payer:** Ein einzigartiges Kultur- und Bildungsprogramm wird vollständig in die Gesamtplanung für Athleten, Zuschauer und lokale Schulen integriert. Das Programm wird

den Athleten die Möglichkeit bieten, sich neue Fähigkeiten anzueignen, verschiedene Kulturen kennenzulernen und sich mit wichtigen Themen wie der Bedeutung eines gesunden Lebensstils, den Gefahren von Doping und den Werten Freundschaft, Solidarität und Fairplay auseinanderzusetzen. Das Kultur- und Bildungsprogramm wurde Anfang September im Rahmen eines Seminars für die 33 von den Nationalen Olympischen Komitees ausgewählten Young Ambassadors erfolgreich getestet. Diese Gruppe wird während der Spiele die Athleten durch das Programm begleiten.

**Redaktion: Können Sie das Freiwilligenprogramm beschreiben? Wie wurden diese ausgesucht? Sind dies hauptsächlich Österreicher?**

**Andreas Payer:** Mehr als 1.400 Volontäre werden im Einsatz sein. Mit diesem Programm erreichte das Organisationskomitee knapp 2.500 Bewerbungen aus 40 Ländern – das sind doppelt so viele Volontäre, wie während der Spiele benötigt werden. Außerdem konnten 12 internationale Universitäten als Partner gewonnen werden. Die Volontäre werden anhand von Sprachkenntnissen, praktischen Erfahrungen, Studienhintergrund und persönlichen Präferenzen ausgewählt. Zwei Drittel aller Freiwilligen sind Österreicher, davon fast alle mit Wohnsitz in Tirol. Mit den „Grauen Adlern“ konnten Volontäre von der Generation 50 plus gewonnen werden. Einige von ihnen waren schon bei den Spielen 1964 und 1976 dabei.

**Redaktion: Warum sind die Jugendwinterspiele aus deiner Sicht für Tirol eine Bereicherung?**

**Andreas Payer:** Die Olympischen Jugend-Winterspiele 2012 sind für Tirol ein internationales, historisches Pilotprojekt. Zum dritten Mal schreiben

wir olympische Geschichte. Die Spiele unterstreichen die weltweit anerkannte Sportkompetenz Tirols und den Stellenwert Innsbrucks als Sportmetropole. Die „Host Region Tirol“ im Herz der Alpen ist eine der beliebtesten Tourismus-Destinationen der Welt und für seine Gastfreundschaft bekannt. Die Einbindung der Tiroler Bevölkerung, der Familien sowie der Jugendlichen im Speziellen hat für das Land Tirol oberste Priorität. Daher glaube ich auch, dass der Rückhalt in der Tiroler Bevölkerung groß sein wird. In der Kommunikation positionieren wir Tirol weltweit, ganz besonders in den neuen sozialen Kanälen wie Youtube, Facebook und Twitter. Nicht zu vergessen: Durch die Jugend-Winterspiele wird nachhaltige Infrastruktur im Bereich Wohnbau, aber auch Sport und Freizeit für die Zeit nach den Spielen geschaffen.

## Glückwünsche zur Hochzeit



**INNSBRUCK (stawie):** Auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit und zum Stammhalter Jakob wünscht Frau DDr. Barbara Ellenhuber und ihrem frischverheirateten Ehegatten Elmar Rizzoli im Namen der Kameradschaft Landhaus Obmann Hannes Stadlwieser. In diesem Falle handelt es sich um eine „gemischte Kameradenehe.“ Barbara ist Mitglied der Kameradschaft Landhaus und Bezirkskassiererin in Innsbruck-Stadt und war Büroleiterin bei Landesrat Switak, Elmar ist Amtsvorstand der Abteilung für allgemeine Sicherheit und Veranstaltungen im Stadtmagistrat Innsbruck und Mitglied des Reservistenklubs Stadtmagistrat.

**Lebenslauftelegramm:** Andreas Payer wurde am 17.3.1982 in Zams geboren und kommt aus dem Pitztal. Nach der Grundschule besucht er die Handelsakademie und studierte in Innsbruck Wirtschaftspädagogik. Seinen Grundwehrdienst leistete Andreas im Militärkommando Tirol bei der Betriebsversorgungsstaffel. Andreas Payer ist ein Organisationstalent. Nach der professionellen Bewerbung für die World-Police-Firegames arbeitete er in der Abteilung Repräsentationswesen des Landes Tirol. Dort war er maßgeblich an der Organisation des Landesfestumzuges 2009 beteiligt. Andreas Payer ist auch ein traditionsbewusster Mensch und neben einer Funktionärstätigkeit im Sport in seiner Heimatgemeinde seit mehreren Jahren Mitglied des Tiroler Kameradschaftsbundes.



**VOMP** (spr): Einen äußerst erfreulicher Abschluss der Vereinsaktivitäten des heurigen Jahres bildete das Barbaraschießen. Teilnehmerrekord von Mannschaften, ausgezeichnete Ergebnisse, fairer und spannender Wettkampf um die Ergebnisse, ausgezeichnete Zusammenarbeit, gute Stimmung, strahlende Sieger – so könnte man den gelungenen sportlichen Jahresausklang



# TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

am besten beschreiben. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gilt allen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: Obstlt. Felix Resch, den Standaufsichten am Vomper Schießplatz, den Wörgler Helfern Maria, Traudi und Ewald, Wolfgang Unterwenger, Vzlt Klaus Erhart und Andreas Walser, Ing. Michael Spielmann.

Alle Fotos: Christine Stadlwieser und Werner Martin



Dr. Wendelin Weingartner mit Dr. Werner Beck



Hannes Slamanig, Dr. Otto Keimel, Hannes Stadlwieser



Hermann Hotter mit Traudi und Maria



Teilnehmer vom Polizeischützenverein Murnau



Nach dem Schießen ein exzellentes Gulasch



Michael Schrödl, Hansi Fankhauser, Anton Himberger aus Niederndorf



Raimund Emberger, Hubert Wachtler, Johann Flörl



Josef Siegele, Werner Sailer und Thomas Schöpf aus Kappl



Stephan Stanglechner, Norbert Hueber, Stephan Zangerl aus Landeck



Glückwunsch Christine, zum 8. Platz



Hans-Peter Koidl, Maximilian Dollreder, Alois Neumayr aus Jochberg



Georg Penninger und Bruno Reichl aus Ebenau



## Obmann Franz Harlander einstimmig bestätigt

**EBBS (E.F.):** Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg führte ihre ordentliche Generalversammlung durch. Nach dem Einzug in die festlich geschmückte Pfarrkirche, begleitet von der Bundesmusikkapelle Ebbs unter der Leitung von Kapellmeister Dipl.Ing. Simon Stöger, zelebrierte Pfarrer Franz Leitner den Gottesdienst. Im Anschluss wurde der in den beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Kameraden mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal gedacht.

Obmann Franz Harlander eröffnete in der neuen Aula der Hauptschule Ebbs die ordentliche Generalversammlung 2011. Als Ehrengäste wurden u.a. Bürgermeister Josef Ritzer, der Zelebrant des Gedenkgottesdienstes, Pfarrer Franz Leitner, der Obmann Hans Kollani und der Kapellmeister Dipl.-Ing. Simon Stöger sowie die Leiterin des Kirchenchores herzlich willkommen geheißen. In seinem Jahresbericht gab Obmann Franz Harlander einen Rückblick über das letzte Vereinsjahr. Bei ca. 35 Veranstaltungen und Ausrückungen

im In- und Ausland, insbesondere bei allen kirchlichen Festen in der Gemeinde, war die Kameradschaft immer mit starken Abordnungen vertreten. Auch bei verschiedenen Sportveranstaltungen konnten wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Abschließend dankte der Obmann dem anwesenden Bürgermeister Josef Ritzer für das gute Einvernehmen seitens der Gemeinde. Ein Dank ging auch an die Leistungsorgane im Vorstand und an alle aktiven und sonstigen Mitglieder für die geleistete Mitarbeit im abgelaufenen Vereinsjahr. Der Rechenschaftsbericht des Kassiers Josef Ritzer brachte eine ausgeglichene Jahresbilanz. Nach dem Bericht der Rechnungsprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes. Für langjährige aktive Mitgliedschaft und besondere Verdienste wurden Mitglieder ausgezeichnet und Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Infolge Beendigung der Funktionsperiode (vier Jahre) wurde bei der ordentlichen Generalversammlung der Vorstand neu gewählt. Bürgermeister

Josef Ritzer übernahm den Vorsitz und führte die Wahl durch. Es wurde der bestehende Vorstand mit geringen Änderungen einstimmig bestätigt. Bürgermeister Josef Ritzer gratulierte den neu gewählten Vorstandsmitgliedern und brachte in seinen Grußworten die Wichtigkeit der Kameradschaft im örtlichen Vereins- und Gesellschaftsleben besonders zum Ausdruck. Er dankte allen Funktionären für ihre zum Teil jahrzehntelang geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Die



Obmann Franz Harlander bedankte sich bei seinen Marketenderinnen für die fleißige Mitarbeit. V.l.: Elfriede Gasser, Barbara Ritzer, Elisabeth Harlander, Christine Ritzer.

gelebte Tradition ist ein wichtiger Faktor der örtlichen Gesellschaft. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem gemütlichem kameradschaftlichem Beisammensein wurde die ordentliche Generalversammlung 2011 beendet.



Die Kameradschaft Ebbs-Buchberg mit einer starken Abordnung beim Einzug in die Pfarrkirche zum Gottesdienst. Fotos: Marianne Taxerer und E. Forstner

## Blick über die Landesgrenzen

### Besuch in Neuburg

**NEUBURG:** Der Kreisverband der Bayerischen Kameraden- und Soldatenvereine Neuburg-Schrobenhausen pflegt seit 30 Jahren eine freundschaftliche Verbindung zum Tiroler Kameradschaftsbund. Diese wurde beim jüngsten Besuch der Tiroler im Herzen Bayerns aufgefrischt. Höhepunkt dabei war ein Informationsbesuch im Jagdgeschwader 74.

Reservistenarbeit zählt mit zu den wichtigen Aufgaben der Bundeswehr. Hier arbeiten Kommodore Oberst Andreas Pfeiffer und seine Soldaten des Eurofighter-Verbandes mit den Ehrenamtlichen eng zusammen, beispielsweise mit Otto Weigl aus Illdorf. Der ehemalige Bezirksvorsitzende hatte vor drei Jahrzehnten während einer Tagesreise in Kufstein Kameraden getroffen. „Nicht nur ihre Uniform imponierte, vielmehr war es ihre kameradschaftliche Art“, erinnert Weigl. Diese Begegnung war der Anfang einer langen Freundschaft. Seither haben sich die Tiroler und die Mitglieder des BKV Kreisver-

bandes Neuburg-Schrobenhausen gegenseitig besucht, sei es bei Empfängen, Militärschauen, Jubiläen oder Übungen. „Wenn Tirol ruft, dann sind wir zur Stelle“, sagt Weigl. „Und wenn Bayern ruft, dann sind auch wir da“, so TKB-Präsident Hermann Hotter.

Beim jüngsten Besuch hatten die Gastgeber um Weigl mit dem Besuch im Fliegenden Verband auf der Basis Zell eine besondere Überraschung vorbereitet. Nach der Darstellung des Geschwaderbeauftragten durch den Informationsmeister Oberstabsfeldwebel Ralf Schmitt wurde den Gästen die Gelegenheit geboten, die Simulationsmöglichkeiten des Verbandes kennenzulernen. Weiter auf dem Programm stand die Besichtigung des Kampffluges Eurofighter im Flugbetrieb und am Boden. Anschließend nahm der Informationsmeister die Gäste in der militärgeschichtlichen Sammlung mit auf eine Zeitreise durch „59 Jahre Jagdgeschwader 74“.

## AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. Nov 2011 bis 31. Dez. 2011 - Teil I

**Verdienstmedaille in Bronze:**  
**Kameradschaft Kirchberg:** Plazotta Rudolf, Aschaber Christoph,

**Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft in Gold:**  
**Kameradschaft Thiersee-Landl:** Werlberger Josef, Thaler Josef, Thaler Andreas

**Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold:**  
**Kameradschaft Kirchberg:** Wahrstätter Wolfgang, Stöckl Josef, Spindelböck Josef, Schroll Christian, Gwirl Peter, Fuchs Franz

**Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:**  
**Kameradschaft Kirchberg:** Wur-

zenrainer Peter, Werlberger Johann, Staffner Georg, Mariacher Gerhard, Lechner Heinrich, Keuschnigg Johann

**Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:**

**Kameradschaft Thiersee-Landl:** Kainzner Alois, Lechner Josef, Werlberger Anton; **Kameradschaft Kirchberg:** Wurzenrainer Herbert, Steindl Paul, Schießl Thomas, Rass Josef, Pletzer Johann, Noichl Johann, Mur Martin, Meindl Josef, Lekar Anton, Lechner Andreas, Krimbacher Ulrich, Hauser Josef, Hagsteiner Jakob, Gredler Thomas, Burger Wilhelm, Auer Peter



## Teilnehmerrekord beim Landesschießen

**VOMP (W.M.):** Seit Jahren führen der Tiroler Kameradschaftsbund und das Militärkommando Tirol das Landesschießen durch, mittlerweile eine internationale Angelegenheit, angesichts von Dreier-Teams aus Österreich, Deutschland und Italien. Mehr als hundert Mannschaften- Frauen nicht ausgenommen - tummelten sich am 26. November am Schießplatz in Vomp, um sich mit dem STG 77 am 200-Meter-Stand zu beweisen. TKB-Präsident Hermann Hotter sprach dem stellvertretenden Militärkommandanten von Tirol, Oberst Oskar Heel, dem Leiter der Öffentlichkeitsarbeit im Militärkommando, Oberst Raimund Lammer, und dem gesam-

ten Team bei der Preisverteilung ein herzliches Dankeschön für den reibungslosen Ablauf dieser unfallfrei verlaufenen Großveranstaltung aus, die eine Rekordzahl von 373 Teilnehmern zusammenführte. Absoluter Tagessieger mit 98 Ringen wurde Michael Eibl von der Kameradschaft St. Jakob in Haus. Das Landesschießen war bisher schon zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens gewidmet: 2004 dem damaligen Militärkommandanten von Tirol, Oberst Karl Berkold, 2005 dem Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa und seiner Gattin Luise, Fahnenpatin des TKB, 2007 dem damaligen Präsidenten der

Raiffeisen Landesbank Tirol, Komm.-Rat Peter Greiderer, 2008 dem Militärkommandanten von Tirol, Generalmajor Mag. Herbert Bauer, 2009 dem Vorstandsvorsitzenden der TIWAG, Dr. Bruno Wallnöfer, und 2010 Landeshauptmann Günther Platter.

Heuer war die Ehrenscheibe dem Alt-Landeshauptmann von Tirol, Dr. Wendelin Weingartner, gewidmet, der von 1993 bis 2002 die Geschicke des Landes Tirol geführt und sich dabei besonders um die Europaregion verdient gemacht hat. Als besondere Auszeichnung wurde ihm heuer im Mai die Ehrenbürgerschaft von Innsbruck zuteil.

Die Statue der Heiligen Barbara, den Wanderpokal des Mannschaftsbewerbes, hatten bisher die Kameradschaft Jenbach (2003), die Schützenkompanie Zirl I (2004), die Schützengilde Jenbach-Buch (2005), die Kameradschaft Hart im Zillertal (2006 und 2007), die Schützengilde Jenbach-Buch (2008), der Altkaiserjägerclub (2009) und letztes Jahr die Tiroler Kaiserjäger-Ortsgruppe Innsbruck mit nach Hause nehmen können. Heuer siegte mit 282 Ringen die Kameradschaft Scheffau am Tennengebirge. Auf der Ehrenscheibe dominierte Ernst Harsch von der Soldatenkameradschaft Weng.

Die beste Treffsicherheit unter den

Ehrgästen auf der Ehrenscheibe bewies der Obmann des Tiroler Kaiserjägerbundes, Christian Hager. Sämtliche Schieß-Ergebnisse sind unter [www.tiroler-kameradschaftsbund.at](http://www.tiroler-kameradschaftsbund.at) zu finden.

**Ein kurzer Blick auf die Ergebnisse des Landesschießens 2011, Angabe der Ringanzahl in Klammern:**

**EINZELWERTUNG:** Eibl Michael – Kameradschaft St. Jakob i.H. (98,9), 2. Kern Johannes – KSK Weng (97,0), 2. Reich Andreas – RK Gars III (97,0), 4. Nairz Christoph – Schützengilde Zirl II (97,0), 5. Schneider Josef – Schützengilde Zirl I (96,0), 6. Leschinger Gerhard – Altkaiserjägerclub (96,0), 7. Egger Adolf – Kameradschaft Thiersee (95,0), 8. Schwarzenbacher Hans – Kameradschaft Scheffau a.T. (95,0), 9. Brunner Albert – Schützenkompanie St. Margarethen (95,0), 10. Promok Helmut – Kameradschaft Scheffau a.T. (95,0), 11. Hueber Norbert – HSV Landeck 2 (95,0), 12. Tollinger Burghard – Schützenkompanie Patsch 1 (95,0), 13. Aigner Otto – Kameradschaft Hart i.Z. (94,0), 14. Schrettl Hanspeter – Schützengilde Kramsach I (94,0), 15. Hauser Dietmar – HSV Landeck 1 (94,0), 16. Kraidl Christian – Kameradschaft Hart i.Z. (94,0), 17. Hofer Markus –



Im Bild Alt-LH Wendelin Weingartner, der sich über die Bildscheibe sehr freute, mit TKB-Präsident Hermann Hotter und dem stellvertretenden Militärkommandanten von Tirol, Oberst Oskar Heel.



Sieger in der Mannschaftswertung: Die Salzburger Kameradschaft Scheffau am Tennengebirge: Martin Schlager, Helmut Promok und Hans Schwarzenbacher (282 Ringe).



Aufmerksam wurden die Ergebnisse der Schützen registriert



Heini Schneider (Schützengilde Zirl), Ernst Harsch (KSK Weng), Peter Larch (Schützengilde Kramsach 1) belegten die Plätze 1 bis 3 beim Ehrenscheibenschießen. Raimund Lammer und Hermann Hotter freuten sich mit den Preisträgern.



Teilnehmer der Schützengilde Zirl bringen seit Jahren ausgezeichnete Leistungen



Schützen Trins 1 (94,0), 18. Gattringer Thomas – K.k. Kaiserschützenreg. II Hall Mannschaft 3 (94,0), 19. Sailer Christopher – K.k. Kaiserschützenreg. II Hall Mannschaft 3 (94,0), 20. Schelkshorn Claus – TKB – Weer-Kolsass-Kolsassberg (94,0).  
**MANNSCHAFTSWERTUNG: 1. Kameradschaft Scheffau am Tennengebirge 282** (Promok Helmut 95, Schwarzenbacher Hans 95, Schlager Martin – 92), **2. KR Gars III 280** (Reich Andreas 97, Schuster Ulrich 93, Kelldorfner Hermann 90), **3. KSK Wenig 279** (Kern Johannes 97,

Zarzycki Manfred 93, Harsch Ernst 89), **4. Schützengilde Jenbach-Buch 279** (Kleinrubatscher Herbert 94, Wallner Florian 93, Wallner Walter 92), **5. Schützengilde Zirl I 275** (Schneider Josef 96, Pleifer Engelbert 90, Schneider Heini 89), **6. Schützengilde Kramsach I 275** (Schrettl Hanspeter 94, Larch Peter 92, Kattay Roland 89), **7. Die Stubai – 275** (Nagiller Martin 93, Tanzer Anton 91, Eberhardt Armin 91), **8. Alt-Kaiserjägerclub 273** (Leschinger Gerhard 96, Leschinger Bernhard 91, Florian Frajo 86), **9.**

**HSV-Landeck 1 272** (Hauser Dietmar 94, Stanglechner Stephan 90, Waibl Emmerich 88), **10. PMP 272** (Winkler Peter 92, Winkler Michael 91, Graber Paul 89).  
**EHRENSCHUSS:** 1. Harsch Ernst (4,5), 2. Schneider Heini (5,0) 3. Larch Peter (10,4), 4. Cammerloher Manuel (11,2), 5. Entholer Christian (12,4), 6. Hofer Markus (13,0), 7. Kleinrubatscher Herbert (14,9), 8. Astl Florian 17,1), 9. Waibl Emmerich (18,9), 10. Braun Richard (18,2).  
**EHRENGÄSTE:** 1. Haager Christian (39,2), 2. Hitzl Franz (49,0), 3.

Lammer Raimund (59,4), **4. Ebenbichler Hans (74,6)**, **5. Bieler Friedrich (79,9)**, **6. Hauser Andreas (90,2)**, **7. Gaiswinkler Hans (115,4)**, **8. Stadlwieser Christine (125,0)**, **9. Stadlwieser Hannes (131,7)**, **10. Hotter Hermann (170,9)**, **11. Beck Werner (192,1)**, **12. Schullern Manfred (192,5)**, **13. Martin Werner (194,7)**, **14. Slamanig Hannes (207,8)**, **15. Obermoser Sepp (235,7)**, **16. Keimel Otto (242,6)**, **17. Weingartner Wendelin (372,2)**, **18. Prüller Walter (424,1)**.



Michael Eibl, der strahlende Tagessieger (98,9) von der Kameradschaft St. Jakob i.H.



Werner MARTIN, Wörgl



Hofrat Dr. Hans Ebenbichler, Innsbruck



Hans Föger, Silz



Ferdinand Dornauer, Zell



Goran Martic, Hall



Johann Kirchmair, Navis



Manfred Taxer, Navis



Ludwig Peer, Navis



Raimund Dablander, Silz



Egon Marx, Silz



Gudrun Fermitsch, Schwaz



## KAMERAD VOR DEN VORHANG

**Engelbert Forstner, Schriftführer der Kameradschaft Ebbs-Buchberg**

Der rührige Schriftführer der Kameradschaft Ebbs-Buchberg, Engelbert Forstner, wurde 1934 in der Osteiermark im Bezirk Waiz geboren. Eingerückt zur B-Gendarmerie, tat er dann 28 Jahre lang seinen Dienst in der Mondscheinkaserne ein Kufstein. Engelbert war Gründungsmitglied der Tiroler Unteroffiziersgesellschaft im Jahre 1964 und war dort langjähriger Funktionär. Aus seiner Ehe gingen drei Kinder hervor, zwei Mädchen und ein Sohn, die ihn zum zweifachen Großvater machten. 1992 wurde er in der Kameradschaft Ebbs-Buch-

berg zum Schriftführer und zum 1. Obmann-Stellvertreter gewählt. In seiner Verantwortung als Schriftführer beliefert er seit Jahren das Redaktionsteam für die TKB-Zeitung und das Jahrbuch immer mit guten Berichten. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung ist er stets eine große Hilfe, wenn es darum geht, „auf kurzem Wege“ Unterlagen, Fotos oder Informationen zu erhalten. Wenn er einmal etwas nicht weiß, dass beschafft er sich in kürzester Zeit die Informationen und leitet sie weiter, also ein Schriftführer wie aus dem Bilder-

buch. Es ist ihm ein besonders Anliegen, einen ebenso rührigen und engagierten Kameraden als seinen Nachfolger zu finden, der seine bisherige Arbeit eines Tages weiterführt. Als Bergführer war seine größte Freizeitbeschäftigung das Bergsteigen und das Schifahren, das er jahrelang zusammen mit seiner Frau ausübte. Engelbert ist auch ein sehr begeisterter Eisstockschiitze. 2006 wurde er für seine langjährige Vereinstätigkeit vom Land Tirol geehrt. Im August 2001 wurde er für seine Verdienste und seinen Einsatz in der Traditionspflege mit der Lan-



desverdienstmedaille ausgezeichnet. Das Redaktionsteam wünscht Kamerad Engelbert Forstner weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.

## 89. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

**JOCHBERGWALD (H.P.K.):** Am 3. Samstag im Oktober trafen sich 42 Kameradschaften und Abordnungen aus Tirol und dem Salzburger Pinzgau zur traditionellen Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald. Bei zwar schönem Wetter, aber einem eiskalten Wind marschierten pünktlich um 9:45 die Tiroler Vereine, angeführt von der Trad. Bergknappenmusikkapelle Jochberg und unter dem Kommando der Kameradschaft Hopfgarten mit Obmann Leonhard Wurznauer, von der alten Pass-Thurnstraße kommend, sowie die Pinzgauer Abordnungen, vom Pass Thurn marschierend, in Jochbergwald ein. Nach dem Einmarsch mit dem Fahnengruß begann die im Zeichen von Frieden und Freiheit stehende Gelöbniswallfahrt mit dem Einzug des Gnadenbildes der Mutter Gottes und den Grußworten von Obmann Leonhard Wurznauer aus Hopfgarten und der Begrüßung durch den Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser an die zahlreichen Kameraden und Wallfahrer sowie die erschienenen Ehrengäste.

Anwesend waren der Präsident des Tiroler Kame-

radschaftsbundes, Hermann Hotter, der Präsident des Salzburger Kameradschaftsbundes, Josef Hohenwarter, Vizepräsident Hannes Stadlwieser mit Gattin Christine, Landesschriftführerin Christa Sprenger, Ehrenmitglied ÖR Franz Höck, Bezirksobmann Sebastian Brunner mit Obmann Rudi Schratl aus dem Pinzgau, Bürgermeister Heinz Leitner aus Jochberg, Bürgermeister Paul Sieberer aus Hopfgarten und viele Bürgermeister aus dem Bezirk Kitzbühel und dem Pinzgau. Als Vertreterin des Landes Tirol kam erfreulicher Weise die Landesrätin Frau Dr. Beate Palfrader, das Österreichische Bundesheer wurde von Oberstleutnant Gerhard Pfeifer vom JgB 24 und Oberleutnant Oliver Wieser als neuer Garnisonskommandant in St. Johann in Tirol und OWM Johann Oberhofer vertreten. Erstmals begrüßt werden konnte auch Landes-schützenmeister Andreas Hauser. Ebenso erschienen waren Oberst Josef Bodner als Bezirkspolizeikommandant und der Postenkommandant von Jochberg, AI Josef Jesacher, sowie weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Beginnend mit der Kranzniederlegung, wurde dann die Heilige Messe von Pfarrer Sebastian Kitzbichler aus Hopfgarten und dem Pfarrer Christoph Gmachel-Aher aus Jochberg zelebriert und mit Andacht das Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden der beiden Weltkriege würdevoll begangen. Unter dem Kommando von Major Josef Pockenauer wurden von der Schützenkompanie „Johann Georg Angerer“ aus Hopfgarten drei exakte Ehrensalven geschossen. Nach den Grußworten der Ehrengäste wurden die Traditionsmärsche (Rainermarsch und Kaiserjägermarsch) von den drei anwesenden Musikkapellen aus Jochberg, Hopfgarten und Neukirchen a. Großvenediger gemeinsam gespielt.

Die Gelöbniswallfahrt endete mit dem beeindruckenden Ausmarsch und der Defilierung vor den zahlreichen Ehrengästen. Anschließend wurde beim Gasthof Waldwirt noch lange gemütlich gefeiert, und es gibt hoffentlich ein Wiedersehen am Samstag, dem 20. Oktober 2012, in Jochbergwald.



Die Kameradschaft Hopfgarten hatte an diesem Tag das Kommando über die Veranstaltung.



Für den 1. Tiroler Veteranenverein gehört die Jochbergwaldwallfahrt zu den wichtigen Terminen, bei der sie nie fehlen.



Die Abordnung der Kameradschaft Kirchdorf auf dem Weg zur Defilierung

Alle Fotos: Christine Stadlwieser





# Die *schönste* Energie im Land!

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG.



## Jahreshauptversammlung in Gries am Brenner

**GRIES AM BRENNER (H.S.):** Die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Gries am Brenner wurde in den Räumlichkeiten des Gasthofes Waldheim abgehalten. Der sogenannte „Seelensonntag“ ist seit Jahrzehnten Traditionstag für die Kameradschaft Gries am Brenner. Es begann mit der Einladung an alle Mitglieder des Vereines, am Kirchgang und im Anschluss daran an der Versammlung teilzunehmen. Treffpunkt für alle war der Gemeindehausplatz, wo nach der Aufstellung der Einheiten und der Abordnungen von Feuerwehr und Schützen Bürgermeister Karl Mühlsteiger die Ehrenfront abschritt. Nach dieser feierlichen Einleitung marschierte man gemeinsam mit der Musikkapelle zur Pfarrkirche, wo dann der traditionelle Festgottesdienst stattfand.

Pfarrer Heinrich Goraus zelebrierte eine Gedenkmesse für die gefallenen und vermissten Soldaten und Bombenopfer beider Weltkriege. Anschließend wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt. Von der Musikkapelle wurde das Lied vom guten Kameraden intoniert. Drei kräftige Salutschüsse, abgegeben mit der Schützenkanone, beendeten die kirchliche Feier. Obmann Hanns Salchner konnte im Veranstaltungshaus bei der Eröffnung in seiner Begrüßungsansprache Herrn Bürgermeister Karl Mühlsteiger, Seelsorger Pfarrer Heinrich Goraus, die Musikkapelle Gries, Fahnenabordnungen von Feuerwehr und Schützen, Polizeipostenkommandant Chefinspektor Friedrich Zingerle, einige befreundete

Vereinsobmänner und sehr viele Mitglieder der Kameradschaft Gries willkommen heißen. Mit dem Totengedenken wurde die Versammlung fortgesetzt. Schriftführer Alfred Pfister verlas das Protokoll vom Vorjahr, Kassier Raimund Grasl informierte letztmalig über die Kassengebarung. Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung wurde einstimmig stattgegeben. Aus gesundheitlichen Gründen beendete Raimund Grasl seine Tätigkeit als Kassier. Kamerad Franz Hechenblaikner wurde bis zu den Neuwahlen im Jahre 2012 als Kassier vorgeschlagen und einstimmig von den Anwesenden gewählt. Kamerad Franz Hechenblaikner kann seine Funktion als Kassenprüfer in Zukunft nicht mehr ausüben, und so wurde Kamerad Dietmar Leitner ebenfalls einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Obmann Hanns Salchner informierte die Anwesenden mit einem interessanten Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Die Jahreshauptversammlung bot auch Gelegenheit, verdiente Mitglieder zu ehren. Diese Auszeichnungen wurden von Obmann Salchner gemeinsam mit Bürgermeister Karl Mühlsteiger vorgenommen. Die Ansprache des Bürgermeisters, der mit Dankesworten an den fleißigen Ausschuss nicht sparte und einen besonderen Dank an die Adresse aller örtlichen Vereine anbrachte, übergab der Bürgermeister das Wort an Pfarrer Hermann Goraus, der es sich nicht nehmen ließ, besinnliche, aber auch persönliche Worte an die Versammlung zu rich-



von li.: Franz Kalchschmid, BM Karl Mühlsteiger, Christian Göbbel, Obmann Hanns Salchner, Josef Gatt jun.



Vl.: BM Karl Mühlsteiger, Kassier Raimund Grasl, Obmann Hanns Salchner  
Fotos: Martin Pfister

ten. Nach den Dankesworten durch Obmann Hanns Salchner an die Gemeinde, die Musikkapelle, die Fahnenabordnungen, an die Polizei, die

die Straßensperren vornahm, sowie an alle Spender, Helfer und Gönner wurde die Versammlung geschlossen.

## Gedenkfeier am Mühlbichl

**BRIXLEGG (E.St.):** Wenn auch der Festzug zur Heldenehrung am Mühlbichl durch menschenleere Straßen marschiert, ist die Feier vor dem Heldendenkmal jedes Jahr ein Erlebnis. Die Markt- und Musikkapelle unter der Stabführung von Johann Auer spielte in Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten, die Schützenkompanie unter Hauptmann Alois Haberl schoss die Ehrensalve, mit der Kameradschaft unter Obmann Josef Penninger und der Feuerwehr unter Bgm. Rudi Puecher wurden Kränze niedergelegt, und die Fähnriche der Vereinsabordnungen senkten die Fahnen vor dem Denkmal. Diakon Franz Margreiter gedachte der vielen Opfer beider Weltkriege, er gedachte der drei verstorbenen Kameradschaftsmitglieder des letzten Jahres, Josef Schwarzenberger, Walter Ager und Franz Kolb, und nach der Landeshymne begab sich ein feierlicher

Zug zum Heilbad Mehrn zur Jahreshauptversammlung der Brixlegger Kameradschaft.

Obmann Josef Penninger begrüßte seine Funktionäre und Mitglieder, Gäste aus Bayern und Brandenburg und Abordnungen der heimischen Vereine. Ein dichtes Arbeitsprogramm liegt zurück mit Geburtstagsfeiern, Schwarzes Kreuz- und Weihnachtsaktion, mit Kameradschaftspflege wie Törggelen, Kegeln und der Weihnachtsfeier bei Maridl und Lois, der Teilnahme an der Landes- und der Gelöbniswallfahrt, der Ausrichtung des Faschingsballes und den pfarrlichen Ausrückungen wie Prozessionen und Bischofempfang. Großer Dank gebührt Greti und Albert Schwarzenauer für die umsichtige Pflege des Denkmals. An diesem Nachmittag wurden verdiente Kameraden geehrt. Die Marketenderinnen Ingrid Burgstaller, Greti Schwarze-



Die Geehrten mit Obmann Josef Penninger und Bürgermeister Rudi Puecher.

Foto: Sternat

nauer und Maridl Haberl wurden mit Blumen bedankt. Bürgermeister Rudi Puecher lobte die Pflege des Denk-

mals und die Durchführung der Heldenehrung. Bemängelt wurde die Abwesenheit der Bezirksfunktionäre.



## Seelensonntag in Matrei am Brenner



Am Seelensonntag rücken die Traditionsvereine gemeinsam aus.



Ehrungen für verdiente Funktionäre: v.l. Beirat Franz Glatzl und Oswald Eller (Verdienstmedaillen in Gold), Schriftführer Werner Hammerle (Verdienstmedaille in Bronze), Walter Rapp (Verdienstmedaille in Silber), Fähnrich Gerhard Mölschl und Fritz Geir (Verdienstmedaillen in Bronze), Hans Larcher (Verdienstmedaille in Silber). Obmann Raimund Gasser freute sich mit seinen Geehrten. Fotos: Hammerle

**MATREI AM BRENNER (W.H.):** Am Seelensonntag rückten die Kameradschaft Matrei am Brenner, die Schützenkompanie, Abordnungen der Feuerwehren Matrei, Mühlbachl, Pfons und Außernavis, begleitet von der Musikkapelle, aus. Nach dem Festgottesdienst in die Pfarrkirche marschierten alle Formationen zur

Kriegerkapelle, um hier der Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken. Anschließend trafen sich alle Teilnehmer im Gasthof zur Uhr (Gipser). An diesem besonderen Tag werden traditionell bei der Kameradschaft Matrei a.Br. Ehrungen an verdiente Mitglieder verliehen.

**INNSBRUCK (PW):** Wie alljährlich veranstaltete die Kameradschaft Wilten eine Adventfeier im Vereinsheim Reichenau. Das Pächterehepaar, Beatrix und Andreas Berghold, schmückten in mühevoller Arbeit den Saal weihnachtlich, wobei der Christbaum mit den Päckchen hervorsticht. Auch das Servieren von Speis und Trank erfolgt in kürzester Zeit. Für die musikalische Untermalung der vorweihnachtlichen Feier sorgte Albert Gomis, der schon seit Jahren mit besinnli-

cher Harfenmusik. Obmann Pontasch konnte 34 Mitglieder und Gäste begrüßen, wobei sein besonderer Gruß Pater Wolfgang Heiss, Vizepräsident Hannes Stadlwieser, Landesschriftführerin und Ehrenmitglied der Kameradschaft Wilten, Christa Sprenger, Bezirksobmann-Stv. Walter Kurz, den Vorstandsmitgliedern Helmut Damhofer, dem Kassier Karl Pittracher und den Gästen Christine Stadlwieser, Irmgard Pittracher und Maria Dax galt.

## Jahresrückblick in Götzens

**GÖTZENS (W.L.):** Fast 40 Mitglieder kamen zu der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Götzens, die kürzlich abgehalten wurde. Aufgewertet wurde diese Veranstaltung durch die Anwesenheit von Bürgermeister Hans Payr und Gemeinderat Walter Gruber, eine besondere Ehre war die Anwesenheit von Altnationalrat und ÖKB-Ehrenpräsident Dr. Otto Keimel. Ein besonderer Gruß galt den langjährigen fördernden Mitglieder und den Ehrengästen. Nach der Begrüßung durch Obmann Walter Lechner erfolgte eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres. Es folgten die Berichte von Obmann, Schriftführer und Kassier, die einen Überblick über die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres sowie eine Vorschau auf geplante Veranstaltungen des Jahres 2012 gaben. Dass das Jahr 2011 für den Verein ein ereignisreiches war, zeigte sich schon

dadurch, dass die Mitglieder 21mal zu verschiedenen Veranstaltungen ausrücken mussten. Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne die Bezirkswallfahrt in Götzens, die für den Verein ein voller Erfolg war. Hauptmann-Stellvertreter Franz Haller kann aufgrund seiner schweren Krankheit sein Amt nicht mehr ausüben, und deshalb wurde Gerd Haller in diese Funktion berufen. Im Anschluss daran wurden langjährige unterstützende bzw. fördernde Mitglieder geehrt. Für jenen dieser Persönlichkeiten gab es als Dank für die langjährige Treue zum Verein eine Urkunde und das Vereinsabzeichen. Die Ehrung der aktiven Mitglieder erfolgt traditionell beim Kirchenpatrozinium Peter und Paul. Abschließend bedankte sich Obmann Walter Lechner bei allen Mitgliedern für die langjährige Treue zur Kameradschaft Götzens und lud alle Anwesenden zu einer kleinen Jause ein.

## Ausflug zur Griesner Alm

**AXAMS (O.M.):** Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Kameradschaft Axams zum Herbstausflug einlädt. In diesem Jahr sollte der Ausflug ins Unterinntal in Richtung Schwendt zur „Griesner Alm“ führen. Bei herrlichstem Wetter trafen sich früh am Morgen 49 Kameradinnen und Kameraden. Nach dem Mittagessen auf der Terrasse stand eine kleine Wanderung zur „Fischbachalm“ auf dem Programm, was nach der sehr guten Einkehr auch gern angenommen wurde. Gegen 14.00Uhr

ging es dann weiter in Richtung Buch zum „Valterwirt“, welcher eine tolle Jause servierte. Wie das Wetter war auch die Stimmung bestens, Kameradin Brigitte sowie die Hansjörg und Heinrich haben mir ihrer tollen Musik diesem Tag des I-Tüpfelchen aufgesetzt. Froh gelaunt ging ein wunderschöner Tag zu Ende, und ein jeder Teilnehmer freut sich bereits auf den nächsten Ausflug, und so bedankte man sich herzlichst bei den Organisatoren um Obmann Hugo Trolf für die tolle Fahrt.

## Besinnliche Adventfeier der Kameradschaft Wilten

Pater Wolfgang sprach besinnende Worte zur Adventzeit, deren Inhalt u.a. die Liebe Jesus zu uns Menschen, Assisi und die Weihnachtskrippe in Greccio, hatte. Mit den besten Wünschen zur Weihnachtszeit und dem Neuen Jahr schloss Pater Wolfgang (als Franziskaner Assisi Experte) seine beeindruckenden Worte.

Im Anschluss bedankte sich der Obmann bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern und der Fahnenabord-

nung für ihre geleistete Arbeit in dem nun zu Ende gehenden Jahr und wünschte allen ein frohes Weihnachtsfest, ein Fest der Familie, des Friedens und im neuem Jahr alles Gute. Mit einem gemeinsamen Abendessen, besinnlicher Harfenmusik und Verkosten von selbstgebackenen Keksen fand diese schöne Adventfeier um 21 Uhr seinen Ausklang.



## Goldene Hochzeit in Walchsee



v.l.: Andreas Steindl, Obmann Johann Greiderer, die Goldenen Hochzeiter Wolfgang und Kathi Mayr, Josef Kronbichler und Matthias Filzer. Foto: Richard Mayr

**WALCHSEE** (M.Sch.): Kamerad Wolfgang Mayr und seine Frau Kathi feierten kürzlich das schöne Fest der Goldenen Hochzeit. Wolfgang ist langjähriger Obmann-Stellvertreter der Kameradschaft Walchsee und war bei allen Vereinsfesten immer ein guter Organisator. Das Jubelpaar bewirtschaftet mit Fleiß einen Bergbauernhof in steiler Lage, trotzdem

nehmen sich beide Zeit für das dörfliche Vereinsleben. Ehefrau Kathi ist Kirchenchor-Obfrau, daher wurde in der Kirche eine würdige und festliche Feier gestaltet. Obmann Johann Greiderer bedankte sich bei Wolfgang für seine Vereinstätigkeit, bei seiner Ehefrau für das Verständnis und wünschte dem Jubelpaar noch viele gesunde, glückliche gemeinsame Jahre.

## Teilnahme am Bataillonsfest



Die Kameradschaft Matriei auf dem Weg zur Feldmesse am Sportplatz.



Obmann Raimund Gasser an der Spitze der Matrieer Kameraden.

Foto: Werner Hammerle

**MATREI AM BRENNER** (W.H.): Alle neun Jahre findet in Matriei am Brenner das Bataillonsfest statt. Heu-

er war es wieder so weit, und selbstverständlich waren auch die Kameraden bei diesem tollen Fest dabei.

## Treffen der Generationen



Ein gesellschaftliches Ereignis: das alljährliche Grillfest in Axams.

Foto: Kameradschaft Axams

**AXAMS** (O.M): Alle Jahre wieder – hieß es im August: Die Kameradschaft Axams hatte die Mitglieder im Anschluss an die Maria-Himmelfahrt-Prozession zu einem deftigen Grillfest eingeladen. Bei bestem Wetter haben weit über 70 Kameraden und Kameradinnen diese Einladung angenommen. Das alljährliche Grillfest ist mittlerweile auch zu einem besonderen Tag avanciert, an dem

immer wieder verdienstvolle Kameraden und Kameradinnen für ihre treue Arbeit für den Kameradschaftsbund Axams geehrt werden. Stolz kann man diesen Tag auch als ein „beliebtes Treffen der Generationen“ bezeichnen. Denn bei bester Stimmung mit musikalischer Unterhaltung sind so manche Lebenserfahrungen und Erlebnisse gern weitergegeben worden.

## Josef Eberharter 85 Jahre

**ZELL AM ZILLER** (P.H): Kamerad Josef Eberharter feierte seinen 85. Geburtstag im Kreise seiner Familie und Freunde. Er ist seit vielen Jahren aktives Mitglied beim Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller. Eine Abordnung der Zeller Kameraden stellte sich mit einem Geschenk und besten Glückwünschen zum Geburtstag ein.



v.l. Otto Mayr, Jubilar Josef Eberharter mit seiner Gattin, Obmann Paul Herunter und Ehrenobmann Sepp Rohrmoser. Foto: Herunter

## Franz Eberharter 90 Jahre



v.l. Albert Schweiberer, Ehrenobmann Sepp Rohrmoser, Jubilar Franz Eberharter mit Frau Anna, Obmann Paul Herunter. Foto: Herunter

**ZELL AM ZILLER** (P.H.): Obmann Paul Herunter war es eine besondere Freude, Kamerad Franz Eberharter zu seinem 90. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche des

Vereines zu überbringen. Jubilar Franz ist langjähriges Mitglied beim Veteranen- und Reservistenverein Zell am Ziller und Umgebung.



## Runder Geburtstag und Goldene Hochzeit

**BRIXLEGG (E.St.):** Gut gelaunt begrüßte Jubilar Lois Haberl seine Kameraden mit Obmann Josef Penninger, die sich zu seinem 80. Geburtstag einstellten, um ihm Gesundheit und viele gesunde Jahre in seinem schönen Haus am Mariahilfberg zu wünschen. Gattin Maridl freute sich ebenso über den Besuch, und es gab einen gemütlichen Nachmittag. Lois ist ein fleißiger Ausrücker, er konnte bereits zahlreiche Ehrungen entgegen nehmen. Noch einmal hatten die Kameraden Gelegenheit, Lois und Maridl Haberl zu gratulieren, es war das Fest der Goldenen Hochzeit. Jedes Jahr richten Lois und Maridl für die Brixlegger Kameradschaft die Weihnachtsfeier aus.



Jubilar Lois Haberl empfing freudig seine Gratulanten.

Foto: Ingrid Burgstaller

## Josef Plautz 60 Jahre

**NAVIS (S.M.):** Kamerad Josef Plautz feierte seinen 60. Geburtstag. Dieses Jubiläum war Anlass für Obmann Siegfried Muigg, gemeinsam mit Kassier Alois Erler die besten Glückwünsche des Vereines zu über-

bringen. Die Kameradschaft Navis bedankt sich auf diesem Wege nochmals für die liebevolle Bewirtung und wünscht dem Geburtstagskind weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

## Josef Mühlbacher feierte seinen 70er



v.l.: Obmann Peter Baumgartner, Kamerad Josef Fischer, Jubilar Josef Mühlbacher mit Ehefrau Anna, Obmann-Stv. Josef Kals, Marketenderin Kathi Brantner, Kamerad Georg Heigenhauser.

Foto Melanie Mühlbacher

**WADRING (P.B.):** Josef Mühlbacher, vulgo „Berger Sepp“, feierte bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1975 Mitglied des 1. Tiroler Veteranenvereines Waidring und ist ein sehr treuer Kamerad und war auch lange Jahre Mitglied der Musikkapelle Waidring. Eine größere Abordnung mit Obmann Peter Baumgartner überbrachte ihm auf seinem Bauernhof, wo mit

seiner Familie und Weisenbläsern gefeiert wurde, die Glückwünsche des Vereines. Der 1.Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals herzlichst für die großzügige Feier, die bis nach Mitternacht dauerte, und wünscht dem Geburtstagskind weiterhin noch viel Glück und Gesundheit, dass er noch viele Jahre beim 1. Tiroler Veteranenverein Waidring aktiv mitwirken kann.

## Raimund Gasser ein 70er



Jubilar Raimund Gasser (6.v.l.) im Kreise seiner Gratulanten.

Foto: Werner Hammerle

**MATREI AM BRENNER (W.H.):** Vor kurzem feierte Kamerad und Obmann Raimund Gasser im Kreise seiner Familie und Kameraden vom Ausschuss seinen 70. Geburtstag. Als langjähriges und beliebtes Mitglied der Kameradschaft wurde er gebührend im Gasthof „Gipser“ gefeiert. Zur Erinnerung an verschiedene Ver-

anstaltungen und Ausrückungen wurde dem Jubilar ein Fotobuch überreicht, ebenso viele Geschenke der Kameraden. Obmann Stellvertreter Adi Papes gratulierte auf diesem Wege im Namen der Kameradschaft Matrei von Herzen und wünschte zum 70er viel Glück und vor allem beste Gesundheit.

## Friedl Stöckl feierte 60er

**ZELL AM ZILLER (P.H):** Kamerad Friedl Stöckl, aktives Mitglied des Veteranen- und Reservistenvereines Zell am Ziller, feierte seinen 60. Geburtstag. Eine Abordnung stellte sich als Gratulanten ein und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Vereines.



v.l.: Otto Mayr, EO Sepp Rohrmoser, Jubilar Friedl Stöckl und Obmann Paul Herunter. Foto: Herunter

## Hermann Feger 70 Jahre



v.l. Franz Kitzbichler, Jubilar Hermann Feger mit Ehegattin Luise, Obmann Franz Harlander. Foto E. Forstner.

**EBBS (E.F.):** Kürzlich feierte Hermann Feger am Pfandlhof im schönen Kaisertal seinen 70. Geburtstag. Aus diesem besonderen Anlass gratulierte eine Abordnung des Vorstandes dem Jubilar mit einem Geschenkkorb. Kamerad Hermann Feger ist langjähriges Mitglied der Ka-

meradschaft Ebbs-Buchberg und erfreut sich bester Gesundheit und liebt es, sich in der freien Natur aufzuhalten. Die Kameraden wünschen dem Jubilar noch viele glückliche Jahre und weiterhin viel Lebensfreude im Kreise seiner Familie.





## Meinrad Raich

**MATREI/BRENNER (W.H.):** Die Kameradschaft Matrei am Brenner trauert um Meinrad Raich, der im Alter von 96 Jahren nach kurzer Krankheit verstarb. Meinrad war Kriegsteilnehmer und geriet in Gefangenschaft. Jahrzehntlang war er Mitglied des Vereines, davon viele Jahre als aktiver Kamerad. Noch im hohen Alter zeigte er großes Interesse am aktuellen Geschehen. Mit einer Kranzniederlegung, dem Fahnengruß und Böllerschüssen wurde er von seinen Kameraden verabschiedet.



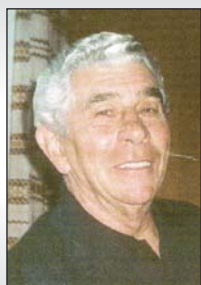
## Andreas Salcher

**WESTENDORF (B.St.):** Die Kameradschaft Westendorf trauert um Kamerad Andreas Salcher, der im 84. Lebensjahr verstarb. Andre war langjähriges Ausschussmitglied des Vereines und eine große Stütze des Obmannes. Sein verlässliches Arbeiten wird allen sehr fehlen.



## Josef Ager

**EBBS (E.F.):** Unter großer Anteilnahme wurde Kamerad Josef Ager („Schachner Sepp“) am Friedhof in Ebbs zu Grabe getragen. Josef Ager stand im 69. Lebensjahr. Eine Fahnenabordnung und viele seiner Kameraden begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Weg. Mit Kamerad Josef Ager verliert die Kameradschaft Ebbs-Buchberg ein äußerst beliebtes und immer hilfsbereites langjähriges Vereinsmitglied.



## Georg Podgorsek

**STEINACH (M.E.):** Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Georg Podgorsek, der im 85. Lebensjahr verstarb. Kamerad Georg war langjähriges aktives Mitglied der Kameradschaft Steinach und ist immer gerne bei den verschiedenen Veranstaltungen mit seinen Kameraden ausgerückt.



## Ludwig Erhard

**SCHWAZ (P.L.):** Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und Fahnenabordnungen verschiedener Vereine wurde Kamerad Ludwig Erhard, Gründungsmitglied der Kameradschaft Schwaz, zu Grabe getragen. Ludwig war stets bemüht, den Verein zu unterstützen. Er rückte sehr gerne als Kommandant aus, solange es seine Gesundheit erlaubte.



## Michael Ritzer

**WALCHSEE (H.G.):** Die Kameradschaft Walchsee trauert um Kamerad Michael Ritzer, der im Alter von 88 Jahren nach langer Krankheit verstarb. Kamerad Michael war, solange es seine Gesundheit erlaubte, immer gerne bei jeder Ausrückung dabei. Michael Ritzer war sehr beliebt im Kameradenkreis und so begleitete ihn eine stattliche Abordnung des Vereines auf seinem letzten Weg.



## Alois Markt

**AXAMS (H.T.):** Die Kameradschaft Axams trauert um Alois Markt, der im 83. Lebensjahr verstarb. Der Verein trauert um sein Mitglied, das dem Verein 25 Jahre lang sehr verbunden war. Kamerad Alois war lange Jahre als Gemeinderat tätig, wofür ihm das Ehrenzeichen der Gemeinde Axams verliehen wurde.



## Erich Fringer

**TARRENZ:** Die Kameradschaft Tarrenz trauert um Kamerad Erich Fringer. Erich war lange Jahre aktives Vereinsmitglied und gehörte auch neun Jahre der TKB-Reisefamilie an. Er rückte gerne mit seinen Kameraden bei den verschiedensten Veranstaltungen aus und fühlte sich immer wohl. An einem herrlichen Herbsttag begleiteten ihn seine Kameraden mit der Fahne, Abordnungen der Feuerwehr, der Sportunion und der Bergwacht auf seinem letzten Weg.



## Hermann Muigg-Spörr

**STEINACH (M.E.):** Die Kameradschaft Steinach trauert um Kamerad Hermann Muigg-Spörr, der im 89. Lebensjahr nach schwerer Krankheit verstarb. Kamerad Hermann war seit 1956 Mitglied der Kameradschaft Steinach und rückte gerne bei den Veranstaltungen mit seinen Kameraden aus.

## Gedenken und Ehrungen in Tarrenz

**TARRENZ (Th.F.):** Bei Kaiserwetter trafen sich die Kameraden in Tarrenz, um das alljährliche Heldengedenken zu begehen. Am Beginn steht der Aufmarsch aller Formationen, und zwar: Musikkapelle Tarrenz, die Kameradschaft Tarrenz, die Schützenkompanie sowie die Feuerwehr. Am Kriegerdenkmal wurde für alle Gefallenen und Vermissten feierlich ein Kranz von den Kameraden Ewald Huber, Bruno Kiechl und Obmann Werner Flür niedergelegt. Pfarrer Josef Ahorn führte die Segnung durch und sprach einfühlsame Worte, die Fahnenabordnungen aller Formationen senkten vor dem Denkmal die Fahnen. Im Anschluss daran wurden von Hauptmann Josef Wimpler und Bürgermeister Rudolf Köll an verdiente Kameraden Auszeichnungen verliehen. Nach Abschluss des Festaktes marschierten alle Vereine gemeinsam ab und gingen zum gemütlichen Teil über.



*Im Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden der Weltkriege wurde ein Kranz niedergelegt.  
Foto von Iris Rataitz-Kiechl*



## Gelungenes Kegeln der Kameradschaften im Bezirk Kufstein

### Gut Holz im Sporthotel Iris in Kramsach



V. li. Die drei Tagessieger Galle, Weinberger und Mairhofer mit TKB-Präsident Bezirksobmann Hermann Hotter, Sportreferent Peter Schwarzenauer und Albert Gstrein



Rechts im Bild : Der älteste Teilnehmer, Willi Neuhauser, 83, aus Brandenburg.

Fotos: Martin

**KRAMSACH (W.M.);** Organisiert vom Sportreferenten des Tiroler Kameradschaftsbundes, Bezirksverband Kufstein, BO-Stv. Peter Schwarzenauer, wurde im Sporthotel "Iris" in Kramsach das 29. Bezirkskegeln durchgeführt. 18 Mannschaften haben sich daran beteiligt, gesiegt hat die Kameradschaft Mariastein-Angerberg-Angath I mit den Keglern Peter Mairhofer, Georg Kreitner, Franz Gaun, Mathias Galle und Andreas Ertl mit 873 Punkten. Platz zwei ging an Ebbs-Buchberg I mit Jakob Gugglberger, Franz Harlander, Richard Schönauer, Josef Jäger und Michael Einwaller (853) und den 3. Platz erreichte die Kameradschaft Niederndorf I mit Hermann Schvödl, Josef Kapfinger, Georg Kapfinger, Hans Brugger und Christian Moser (809). Die weiteren Ergebnisse: 4. Ebbs-Buchberg II und Thiersee II, 6. Söll, 7. Niederndorf II, 8. Brixlegg, 9. Mariastein-Angerberg-Angath II, 10. Erl I, 11. Brixlegg II, 12. Erl II, 13. Brandenburg, 14. Alpbach, 15.

Wörgl, 16. Wildschönau-Niederau, 17. Thiersee I, 18. Wildschönau-Oberau.

Den Tagessieg holte sich Mathias Galle von der Kameradschaft Mariastein-Angerberg-Angath (194), Zweite mit jeweils 186 Punkten wurden Peter Mairhofer, ebenfalls Mariastein-Angerberg-Angath und Michl Weinberger, Brixlegg. Die Einzelwertung bei den Damen ergab folgende Platzierung: 1. Anneliese Huber, Erl (164), 2. Erika Moser, Erl (161), 3. Lisi Oberleitner, Wörgl (151), 4. Christine Ellinger, Mariastein-Angerberg-Angath (145), 5. Julia Haaser, Brandenburg (121), 6. Karin Weißbacher, Niederau sowie Anni Freismuth mit jeweils 80 Punkten. Nächstes Jahr steht das 30. Jubiläumskegeln ins Haus. Organisator Peter Schwarzenauer dankte Hausherrn Albert Gstrein vom Sporthotel Iris, der wiederum Dank und Lob erwiderte, angesichts des gelungenen Wettkampfes unter dem Motto "Kameradschaft".

## TKB-Terminkalender 2012

**Samstag, 5. Feber 2012:**

### 25. Landesschimeisteschaft in Matrei in Osttirol

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 – 347 806 oder 0664 – 281 64 62

**Samstag, 11. Feber 2012:**

### Ball der Kameradschaft Wörgl – Hotel Alte Post

Auskünfte: Obmann Hermann Hotter, Tel. 0664 – 610 68 04

**Mittwoch, 16. Mai bis Mittwoch 23. Mai 2012:**

### TKB-Frühjahrsreise an die Algarve

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Tel. 0664 – 281 64 62 oder 0512 – 34 78 06

**Sonntag, 10. Juni 2012:**

### Bezirksfest in Walchsee

Auskünfte: Obmann Johann Greiderer, Kranzach 17, 6344 Walchsee, Tel. 05374 – 57 61

**Samstag, 14. Juli 2012:**

### 1. Bergfest des Bezirksverbandes Osttirol auf der Adlerlounge in Matrei i.O.

Auskünfte: Obmann Peter Egger, Klaunz 12, 9971 Matrei i.O., Tel. 0664 – 500 64 26

**Samstag, 20. Oktober 2012:**

### 90. Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald

Auskünfte: Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser, 6370 Aurach, Mühlfeldweg 4, Tel. 0664 – 192 20 80 und Obmann Hans-Peter Koidl, Tel. 0664 – 39 34 222

## ACHTUNG, WICHTIG:

**Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden!**

**Herzlichen Dank!**



## Obmannwechsel in Flaurling

### Alois Gruber übergibt an Hubert Mühlgraber



Bürgermeister Gerhard Poscher, Franz Kirchmair, Altobmann Alois Gruber, Schriftführerin Marianne Seelos, Ausschussmitglied Johann Lair, Kassier Josef Gruber, Präsident Hermann Hotter, Obmann-Stellvertreter Hermann Forer und Obmann und zugleich Fähnrich Hubert Mühlgraber.  
Foto: Maria Gruber

**FLAURLING (J.G.):** Obmann Alois Gruber lud zur turnusmäßigen Generalversammlung der Kameradschaft Flaurling ein. Nach dem Gottesdienst und der Libera am Kriegerdenkmal marschierten die Teilnehmer in den Gasthof „Goldener Adler“ in Flaurling. Zuerst begrüßte Obmann Alois Gruber die Ehrengäste Präsident Hermann Hotter, Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher, Schriftführerin Marianne Seelos und Karin Reiter, die das Kriegerdenkmal betreut. Ebenso begrüßt wurden die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr mit Kommandant Martin Hellbert und

der Schützenkompanie mit Hauptmann Josef Konrad sowie alle Mitglieder der Kameradschaft Flaurling. Obmann Alois Gruber bat alle Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Anschließend erfolgte der Tätigkeitsbericht, in dem über sämtliche Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet wurde. In der Folge dann der Kassabericht von Kassiers Josef Gruber, der auf den letzten Cent stimmte und daher einstimmig entlastet wurde. Nach diesen Berichten bedankte sich Alois Gruber beim Vorstand für die ausführli-

chen Berichte.

Präsident Hermann Hotter überbrachte die besten Grüße der Landesleitung und freute sich, in Flaurling zu sein. Er informierte über die zahlreichen Veranstaltungen der Landesleitung wie Neujahrsempfang, Landeswallfahrt, Landesschießen, TKB-Frühjahrsreise, an der immer zahlreiche Mitglieder teilnehmen. Er gratulierte den Geehrten und bedankte sich bei Obmann Alois Gruber für seine 15-jährige Tätigkeit als Obmann. Gemeinsam ehrten Präsident Hermann Hotter und Bgm. Dr. Gerhard Poscher verdiente Mitglieder: Obmann Gruber Alois legte sein Amt aus Krankheitsgründen nieder und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Er stand dem Verein 15 Jahre als Obmann zur Verfügung. Die

anschließend durchgeführten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Obmann: Hubert Mühlgraber, Obmann-Stv. Hermann Forer, Fähnrich: Hubert Mühlgraber, Schriftführer: Marianne Seelos, Kassier: Josef Gruber, Ausschussmitglied: Johann Lair. Die Generalversammlung ernannte Alois Gruber anschließend zum Ehrenobmann und bedankte sich für seinen hervorragenden Einsatz. Bürgermeister Dr. Gerhard Poscher gratulierte den geehrten Kameraden, bedankte sich bei Alois Gruber und gratulierte dem neuen Obmann Mühlgraber Hubert, den er um ein reges Weiterführen des Vereines bat. In fröhlicher Runde bei gutem Essen und Trinken wurde die Versammlung beendet.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung  
ZNr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck  
DVR: 0643769

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Hans-Peter Haberditz, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.  
www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

**Sekretariat:** Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr. Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck,